

Es geht auch um die eigene Ehrlichkeit

“Das ist doch aber eine Sauerei!“. Diese Frau signalisierte also die schwierige, aber notwendige Frage nach der ethischen Bewertung. Dabei ist mir wichtig, daß ich meine Lebensgestaltung in das Fragen einbeziehen lasse. Es geht um die eigene Ehrlichkeit. Oft verlangen wir von anderen, was wir selbst nicht einhalten. Diese unredliche Auseinandersetzung um die Bewertung behindert den sachlichen Austausch. Unsere Gespräche wären tiefer, wenn derjenige, der ethische und moralische Kategorien einfordert, bereit ist, sie selbst einzuhalten.

Mir jedenfalls steht die Gebrechlichkeit meiner eigenen Versuche viel zu deutlich vor Augen, als daß ich den Mut hätte, andere lautstark zu verurteilen. Deswegen fordert mich das höhnische Lachen so heraus. Statt schnell und klar zu urteilen und das heißt oft zu verurteilen, ziehe ich ein intensives und faires Gespräch über die damalige Situation, die damaligen Beurteilungskriterien und über eine heute möglicherweise neue Sichtweise vor. Das könnte für einen gemeinsamen Neuanfang Mut machen.

Bei Girke war das Bemühen spürbar, seine Tätigkeit für das MfS auch kritisch zu reflektieren. Er fand dafür in der Arena am Checkpoint-Charlie trotz der fairen Moderation von Siegmur Faust nicht genügend Gelegenheit.